

Auftrag:

Fokussierung und künftige Ausrichtung der städtischen Wirtschaftsförderung

Die Stadt Chur verfügt über ein Wirtschaftsförderungsgesetz mit dem Ziel, die Standortattraktivität zu stärken, Unternehmen anzusiedeln und gute Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft zu schaffen.

Im Rahmen der Abstimmung über das Wirtschaftsförderungsgesetz vom 11. März 2012 wurde hierzu die Grundlagen für die Kontaktstelle Wirtschaft geschaffen. Das Tätigkeitsfeld der «Kontaktstelle Wirtschaft» hat sich in den vergangenen Jahren jedoch stark verschoben. Neben der klassischen Wirtschaftsförderung sowie Aufgaben für die Region Plessur übernahm die Stelle zunehmend Funktionen in Projekten und Organisationskomitees, etwa beim Big Air Chur, Christkindlimarkt oder bei den Graubünden Special World Winter Games Switzerland 2029.

Auch auf der städtischen Website werden unter «Wirtschaftsförderung / Projekte» Big Air Chur, Street Art Festival, Mühleturm und die Adventszeit aufgeführt (<https://www.chur.ch/wirtschaftarbeit/65776>). Diese Projekte tragen wohl zur Attraktivität Churs bei, weisen jedoch teilweise stärkere Bezüge zu Tourismus, Standortmarketing, Kultur oder Eventorganisation als zur klassischen Wirtschaftsförderung auf.

Diese Abgrenzung gewinnt angesichts der geplanten personellen Reduktion der «Kontaktstelle Wirtschaft» zusätzlich an Bedeutung. Die verbleibenden Ressourcen sollten gezielt auf die gesetzlichen Kernaufgaben ausgerichtet werden. Firmenansiedlungen, die Unterstützung bestehender Unternehmen und gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen stärken dabei auch langfristig die städtischen Finanzen.

Eine zeitgemässe Wirtschaftsförderung kann durchaus breiter verstanden werden. Entscheidend ist jedoch, dass die einzelnen Tätigkeiten klaren strategischen Zielen zugeordnet, priorisiert und ihre Wirkung nachvollziehbar ausgewiesen werden können.

Eine zusätzliche Herausforderung ergibt sich aus der gleichzeitigen Tätigkeit für die Region Plessur. Chur als urbanes Zentrum und die weiteren, sehr ländlich und touristisch geprägten Gemeinden der Region verfügen über unterschiedliche wirtschaftliche Strukturen und Bedürfnisse. Es stellt sich deshalb die Frage, wie die Kontaktstelle diesen unterschiedlichen Interessen gerecht werden kann und gleichzeitig eine klare Fokussierung auf die spezifischen wirtschaftlichen Interessen der Stadt Chur gewährleistet bleibt.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat, das Tätigkeitsfeld und die künftige Ausrichtung der städtischen Wirtschaftsförderung zu überprüfen und sicherzustellen, dass die verfügbaren Ressourcen prioritär für die gesetzlichen Kernaufgaben eingesetzt werden. Gleichzeitig ist die Aufgaben- und Rollenteilung zwischen Stadt (kommunalen Interessen) und Regionalmanagement (Region Plessur, Kanton) und weiteren Akteuren zu klären.

Dabei soll insbesondere geprüft werden,

- wie Firmenansiedlungen, Unternehmensentwicklung und die Unterstützung der bestehenden Churer Wirtschaft gestärkt werden können (vgl. auch Legislaturziel «Lokale Wirtschaft stärken»);
- welche heutigen Tätigkeiten und externen Engagements zu den Kernaufgaben der Wirtschaftsförderung, der Kontaktstelle Wirtschaft gehören;
- ob die Kontaktstelle Wirtschaft weiterhin Aufgaben im Eventmanagement übernehmen soll oder sich künftig auf ihre Kernaufgaben fokussiert;
- wie die Wirkung der Wirtschaftsförderung anhand konkreter ~~Ziele~~ und Kennzahlen ausgewiesen werden kann.



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 3.09.2026

ll. Michel
Marco Michel, Stadtschreiber

Chur, 3. September 2026

Leonie Liesch, Gemeinderätin Mitte Chur



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Eingereicht von

☐ Ratsmitglied

☐ Kommission

Titel Fokussierung und künftige Ausrichtung der städtischen Wirtschaftsförderung

Erstunter-
zeichnende/r

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP		
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Lanfranchi Dylan	Freie Liste & Grüne		
Liesch Leonie	Die Mitte		
Lütscher Daniel	FDP		
Meyer Johannes	GLP		
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
Rimml Barbara	SP		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Weingart Giancarlo	FDP		
Z'Graggen Sandy	FDP		
Diplaz Beat			
Imhof Andreas	GLP		

Datum: 3. September 2026